



Aufgrund starken Schneefalls im Département Lot-et-Garonne musste am Freitag, dem 20. Januar, in 86 Gemeinden der Schultransport ausgesetzt werden. Ein entsprechender Erlass wurde in der Nacht vom Präfekten des Départements Lot-et-Garonne unterzeichnet.

Die Entscheidung wurde mitten in der letzten Nacht vom Präfekten des Départements Lot-et-Garonne, Jean-Noël Chavanne, getroffen. Es ist eine der Folgen der starken Schneefälle, die seit dem späten Nachmittag des 19. Januar über das Département niedergegangen sind.

Vor allem in den Regionen Villeneuveois und Fumélois fielen große Mengen Schnee. Die Region an der Grenze des Départements Dordogne war am stärksten betroffen.

Am Freitag, 21. Januar, ist der Schulbusverkehr daher im gesamten Osten des Départements verboten. Das Straßennetz ist von einer geschlossenen Schneedecke bedeckt, die Verkehrsbedingungen sind schwierig. Am Freitagmorgen bestand ein sehr hohes Glatteisrisiko.

Der Schulbusverkehr ist in 86 Gemeinden des Départements Lot-et-Garonne bis zum Mittag verboten.

Das Département Lot-et-Garonne sit unter Warnstufe gelb für Schnee und Glatteis.